

ADB-Artikel

Dorniberg: *Thomas D.*, geb. in Memmingen, Doctor des canonischen Rechtes und der freien Künste, Advocat zu Speier, wird als einer der Richter genannt, die beim Proceß gegen Johann v. Wesel 1479 in Mainz thätig waren. Er schrieb eine 1472 zu Rom gedruckte Blüthenlese aus den Werken des hl. Hieronymus (areola) und fertigte das Inhaltsverzeichnis zu dem berühmten Compendium theologiae veritatis des Hugo von Straßburg (Echard, Script. Praedicat. I, 470 sq.). Deshalb wurde ihm, sowie dem letzten Herausgeber, dem Minoriten Combis, manchmal die Ehre zu Theil, als Verfasser dieses Kleinodes der mittelalterlichen Theologie angesehen zu werden, nachdem es so ziemlich allen großen Lehrern der mittlern Zeit, Albert, Thomas, Bonaventura, Aegid v. Colonna, Hugo a S. Charo, Petrus und Tarantasio, war zugeschrieben worden.

Literatur

Fabricius, Bibl. lat. med. aevi ed. Mansi, Patavii 1754 II. 61 sq. Oudin, Comment. de script. III. 2555.

Autor

A. Weiß.

Empfohlene Zitierweise

, „Dorniberg, Thomas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
